



Thomas Bünning / Tanzfotografie

Liebe Tanzbegeisterte, liebe Kunstliebhaber,

Seit 2013 bin ich in der Tanzfotografie tätig. Aus einer ersten Idee ist ein Projekt entstanden, das endlos wirkt und mir immer wieder neue Perspektiven aufzeigt.

Die Zusammenarbeit mit Menschen, die sich in dieser weit gefächerten, für unsere Alle wichtigen, Kunst des Tanzes bewegen, bedarf in erster Linie viel Verständnis für den Perfektionismus desjenigen vor der Kamera. Es ist die Begeisterung zweier Künste die zu Ergebnissen führt, die sich aus der gemeinsamen Arbeit ergeben.

Die Verbindung / die Symbiose der Architektur meiner Heimatstadt mit dem Tanz ist das Ziel in jedem unserer Fotos. Als gebürtiger Hamburger bedeutet es mir sehr viel, diese Stadt mit den Menschen darzustellen, die hier leben. Ohne sie ginge es gar nicht.

Mit verschiedenen Bildern habe ich an kleineren Ausstellungen in Hamburger Einrichtungen im Rahmen des Deutschen Verbandes für Fotografie e.V. teilgenommen, zudem stehen in Kürze mehrere weitere Ausstellungen im Hamburger Raum, sowie in anderen Bundesländern an. Dieses hier ist meine erste selbstgestaltete Ausstellung, kuratiert von Peggy Wellerdt.

Ihr Thomas Bünning

Sollten Sie an weiteren Arbeiten von mir interessiert sind folgen Sie dem QR-Code



Marziart Internationale Galerie präsentiert  
Thomas Bünning: Foto-Ausstellung „first steps“



Seit 2013 vermitteln die Bilder des Meiendorfer Fotokünstlers eine besondere Sichtweise auf Urbanität und Ausdruckstanz.

Die Kunst-Installationen schaffen eine Brücke zwischen Menschen und der gebauten Stadt mit ihren Facetten. Diese Symbiose in Szene zu setzen, ist das Markenzeichen des Fotografen.

Thomas Bünning ist Mitglied im Deutschen Verband für Fotografie e.V.. Dort hat er sich bereits mit verschiedenen Ausstellungen einen Namen gemacht.

Nach der ersten eigenen Ausstellung „first steps“ im Kulturhaus Eichtalpark im vergangenen August, kuratiert von Peggy Wellerdt, folgt diese Ausstellung bei Marziart. Weitere werden folgen im Bezirksamt Wandsbek, im Reepschlägerhaus (Wedel) und in Weimar.

Thomas Bünning bietet mit seinen ungewöhnlichen Foto-Arrangements in Schwarz-Weiß dem Tanz eine neue Bühne mitten im Alltag seiner Heimatstadt. Bewegung und Anmut der Darstellerinnen verwandeln die gewohnten Sichtachsen von Architektur und Verkehrsflächen zu einer Stadtgestalt für den Augenblick, den er mit der Kamera meisterhaft festhält.

Ist es eine Lanze für mehr Kunst und Lebensfreude in unseren Mauern?  
Will der Fotograf zum Perspektivwechsel und zu Veränderung im urbanen Raum anregen?  
Oder sind es einfach nur bestechend schöne Fotos zum Schauen und Genießen?

Vom **09.10.2020** bis zum **05.11.2020** haben Sie Gelegenheit, sich in der Marziart Internationale Galerie im Eppendorfer Weg 110 selbst ein Bild von der Qualität und Aussagekraft der Exponate zu machen.

Marziart Internationale Galerie präsentiert  
Thomas Bünning: Foto-Ausstellung „first steps“



Seit 2013 vermitteln die Bilder des Meiendorfer Fotokünstlers eine besondere Sichtweise auf Urbanität und Ausdruckstanz.

Die Kunst-Installationen schaffen eine Brücke zwischen Menschen und der gebauten Stadt mit ihren Facetten. Diese Symbiose in Szene zu setzen, ist das Markenzeichen des Fotografen.

Thomas Bünning ist Mitglied im Deutschen Verband für Fotografie e.V.. Dort hat er sich bereits mit verschiedenen Ausstellungen einen Namen gemacht.

Nach der ersten eigenen Ausstellung „first steps“ im Kulturhaus Eichtalpark im vergangenen August, kuratiert von Peggy Wellerdt, folgt diese Ausstellung bei Marziart. Weitere werden folgen im Bezirksamt Wandsbek, im Reepschlägerhaus (Wedel) und in Weimar.

Thomas Bünning bietet mit seinen ungewöhnlichen Foto-Arrangements in Schwarz-Weiß dem Tanz eine neue Bühne mitten im Alltag seiner Heimatstadt. Bewegung und Anmut der Darstellerinnen verwandeln die gewohnten Sichtachsen von Architektur und Verkehrsflächen zu einer Stadtgestalt für den Augenblick, den er mit der Kamera meisterhaft festhält.

Ist es eine Lanze für mehr Kunst und Lebensfreude in unseren Mauern?  
Will der Fotograf zum Perspektivwechsel und zu Veränderung im urbanen Raum anregen?  
Oder sind es einfach nur bestechend schöne Fotos zum Schauen und Genießen?

Vom **09.10.2020** bis zum **05.11.2020** haben Sie Gelegenheit, sich in der Marziart Internationale Galerie im Eppendorfer Weg 110 selbst ein Bild von der Qualität und Aussagekraft der Exponate zu machen.